

# Verdienste gewürdigt

**NACHRUF** Schreinermeister Franz Peither im Alter von 72 Jahren verstorben.

**PENTING.** Der Schreinermeister Franz Peither verstarb am vergangenen Sonntag im Alter von 72 Jahren. Seine Ehefrau Hilde, Sohn Franz mit Ehefrau, drei Enkel und die Verwandten wurden von zahlreichen Vereinen und den treuen Urlaubsgästen des eigenen Campingplatzes bei der Beisetzung auf dem Pentinger Friedhof begleitet. Die Jugendblaskapelle Neukirchen-Balbini umrahmte die feierliche Beerdigung musikalisch, und Pfarrer Theo Schmucker würdigte die Verdienste des treu sorgenden Vaters und hilfsbereiten Menschen in seiner Trauerrede.

Peither erlernte das Schreinerhandwerk von der Pike auf und legte 1966 die Meisterprüfung ab. Ab 1968 führte er seinen eigenen Betrieb und wurde zum Lehrlingswart der Schreinereinnung berufen. 1994 kam dann der Campingplatz „Sonnenhügel“ dazu. Der Verstorbene war einer der Initiatoren und Gründungsväter der Freien Wähler Neunburg und von 1984 bis 1990 für sie als Stadtrat tätig. Mit großem persönlichen Einsatz wirkte er in dieser Zeit für die Allgemeinheit und auch für die positive Entwicklung in Penting. Die FFW Penting trauert um einen ihrer ehemaligen Vorsitzenden, der 56 Jahre lang die Wehr mitgeprägt hat. Dafür wurde er mit dem goldenen Ehrenzeichen des Freistaates Bayern und dem silbernen Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Auch die KLB Penting nahm Abschied von einem ihrer Gründungsmitglieder. Bei der SKK Penting war Peither seit 1991 Mitglied und erhielt die Ehrennadel für zehn Jahre Mitgliedschaft. Auf 44 Jahre Zugehörigkeit brachte es der Verstorbene beim GOV Penting.

Viele Stücke aus seiner Werkstatt werden noch lange an den „kleinen Dorfschreiner“, wie sich Peither oft selbst nannte, erinnern – darunter auch die Kulisse für das Festspiel vom Hussenkrieg. (ghp)